



Magdeburger FFC

Pressespiegel Mai 2010

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

2. Frauen-Bundesliga

MFFC-Kickerinnen unterliegen 1:2

Gersten (ewu). Die Zweitbundesliga-Kickerinnen des Magdeburger FFC haben gestern in Gersten beim gastgebenden SV Victoria bei ihrer 1:2-Niederlage ein besseres Resultat „verschlafen“. Nach knapp einer Minute führten die Gastgeberinnen 1:0. Ähnlich begann die zweite Halbzeit, denn zwei Minuten nach Wiederanpfiff hieß es 0:2 aus Magdeburger Sicht. In der Schlussminute traf Dania Schuster zum 1:2. Der MFFC geht so als Fünfter in sein letztes Punktspiel am Sonntag bei der zweiten Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam.

Magdeburg: Schult – Abel, Stübing, Beinroth, Mücke – Träbert, Grabowitsch, Roeloffs, Knipp, Krakowski – Schuster.

Turbine Potsdam II - Herforder SV	2:2
Lok Leipzig - HSV II	2:2
Holstein Kiel - Turbine Potsdam II	0:0
FFC Oldesloe - HSV II	1:2
Hohen Neuendorf - Herforder SV	1:4
Werder Bremen - Wattenscheid 09	ausgef.
Lok Leipzig - FSV Gütersloh	1:1
1. Herforder SV	21 67: 19 57
2. Turbine Potsdam II	21 57: 21 46
3. Victoria Gersten	21 48: 30 36
4. Lok Leipzig	21 40: 34 35
5. Magdeburger FFC	21 34: 30 31
6. HSV II	21 50: 47 31
7. FFC Oldesloe	21 22: 39 27
8. FSV Gütersloh	21 31: 40 25
9. Werder Bremen	20 25: 35 25
10. Holstein Kiel	21 25: 42 20
11. Wattenscheid 09	20 19: 53 13
12. Hohen Neuendorf	21 18: 46 9

Last-Minute-Sieg

Magdeburg (ewu). Mit einem Last-Minute-Sieg bei Blau-Weiß Dölau sicherte sich die zweite Mannschaft des MFFC im Nachholspiel der Frauenfußball-Vereinsliga vorzeitig die Landesmeisterschaft. Nach Rückstand traf Katja Schulze per Handelfmeter zum 1:1-Pausenstand. Pia Forth erzielte in der letzten Minute der Nachspielzeit mit einem Glücksschuss aus 40 Metern den 2:1-Siegtreffer.

Schult zur U-19-EM

Magdeburg (ewu). Almuth Schult vom Magdeburger FFC ist von DFB-Trainerin Maren Meinert als Torhüterin Nummer eins für die U-19-Fußball-Europameisterschaftsendrunde vom 24. Mai bis 5. Juni in Mazedonien nominiert worden. Die 19-jährige Schult absolvierte bisher acht U-19-Länderspiele. Die frühere Roßblauerin Anna-Felicita Sarholz, die mit Turbine Potsdam am Sonntag Deutscher Meister wurde, ist ebenfalls als Torfrau für die Endrunde nominiert. Beide holten 2008 bei der U-17-WM Bronze.

IM GESPRÄCH



Almuth Schult wurde für die U-19-EM nominiert. Foto: Malli

Almuth Schult

Almuth Schult, Torhüterin des Fußball-Zweitligisten Magdeburger FFC, wurde von Nationaltrainerin Maren Meinert für die U-19-Europameisterschaft in Mazedonien (24. Mai – 5. Juni) nominiert. Die 19-Jährige, die bisher acht Länderspiele für die U 19 bestritt und bei der EM das Trikot mit der Nummer 1 tragen wird, gewann in Herbst 2008 mit der U-17-Auswahl bei den Weltmeisterschaften Bronze. Damals wie heute bildet die Abiturientin am Winckelmann-Gymnasium Stendal mit der Potsdamerin Anna-Felicitas Sarholz das Torhütergespann im DFB-Team.

FUSSBALL

2. Frauen-Bundesliga: MFFC verliert in Gersten

Schuster-Treffer kommt zu spät

Gersten/Magdeburg (ewu). Vom letzten Saison-Auswärtsspiel in der 2. Frauenfußball-Bundesliga kehrte der Magdeburger FFC mit einer 1:2-Niederlage vom SV Victoria Gersten heim. Gersten verbesserte sich durch den Sieg auf Platz drei der Tabelle, die Magdeburgerinnen konnten zunächst Platz fünf „verteidigen“.

Der Gastgeber machte sofort druck. Inga Kappel nutzte einen Steilpass durch die nicht so gut postierte MFFC-Viererkette und spitzelte den Ball nach 35 Sekunden zur Führung in das Magdeburger Tor. Der MFFC schien durch den schnellen Gegentreffer von der Rolle. Drei Minuten später tauchte Kappel erneut frei vor Almut Schult auf, verzog jedoch (4.). Wie schon im Hinspiel agierte Victoria Gersten kompakter und energischer in den Zweikämpfen. Damit kamen die Schützlinge von Steffen Rau, die glücklos agierten, nicht zurecht.

Die erste verheißungsvolle MFFC-Möglichkeit vergab Stephanie Träbert in der 14. Minute. Gerstens auffälligste Akteurin, Kappel, scheiterte in der 26. Minute an der sehr gut reagierenden Schult. Bis zur Pause sahen die gut 280 Zuschauer aber keine zwingenden Torraumszenen mehr.

Es lief gerade die zweite Minute nach dem Seiten-



Dania Schuster

wechsel, da mussten die Elbestädterinnen den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Erneut war es ein Pass in die Tiefe und Vanessa Rohling beförderte

den Ball in die Maschen (47.). Jofie Stübing klärte in der 56. Minute in höchster Not vor der einschussbereiten Rohling. Anne Roeloffs, die sich in der Partie einen Mittelhandbruch zuzog, kam in der 63. Minute zum ersten Torschuss für den MFFC. Diesen konnte Gerstens Keeperin Oude-Wesselink erst im Nachfassen festhalten. Auf der Gegenseite wehrte Schult dann den Reisinger-Schuss aufs kurze Eck ab (70.).

Das Bemühen konnte man den MFFC-Kickerinnen nicht absprechen, doch von den schnellen Gegentoren zum Beginn der ersten sowie zweiten Halbzeit erhielten sie sich nicht. In der Schlussminute blieb es Dania Schuster nach Krakowski-Freistoß vorbehalten, mit ihrem elften Saisontreffer den 2:1-Endstand zu erzielen.

MFFC: Schult – Abel, Stübing, Beinroth, Mücke, Träbert, Gabrowitsch (74. Vogelhuber), Roeloffs, Knipp, Krakowski, Schuster.

FUSSBALL

Verbandsliga, Frauen

MFFC-Zweite vorzeitig Landesmeister

Magdeburg (ewu). Bereits zwei Spieltage vor Saisonende sicherte sich die zweite Mannschaft des Magdeburger FFC die Landesmeisterschaft im Frauenfußball. Am Sonntag gewann der MFFC II das Nachholspiel bei Blau-Weiß Dölau mit 2:1 (Volksstimme berichtete) und bleibt in der laufenden Saison ohne Niederlage.

So wie auch schon im Hinspiel, welches 3:3 endete, hatten es die Magdeburger gegen die Randhallenser nicht einfach und mussten schon in der 15. Minute das 0:1 verdauen. Eine MFFC-Minichance vergab in der 25. Minute Carolin Rähse nach Zusammenspiel mit Tina Osterburg. Gefährlicher hingegen die Gastgeberinnen nach 33 Minuten: Ein langer Ball aus der eigenen Abwehr erreichte Blau-Weiß-Stürmerin Steffi Garbe, die jedoch an Maria Fricke im MFFC-Kasten scheiterte. Eine MFFC-Doppelchance durch Mujovic und Zembrod brachte nichts ein (40.). Nach einem Eckball und anschließendem

Strafraumgetümmel bekamen die Magdeburgerinnen einen Handelfmeter zugesprochen, welchen Mannschaftskapitän Katja Schulze noch vor dem Pausenpfeiff zum Ausgleich verwandelte (41.).

Trotz des nahezu pausenlosen Anrennens und eines deutlichen Übergewichts in der zweiten Hälfte konnten nur relativ wenig klare Möglichkeiten erarbeitet werden. Die verheißungsvollste Gelegenheit besaß in der 62. Minute noch Tina Osterburg, die mit ihrem Freistoß aus halbrechter Position an der Querlatte scheiterte.

So bedurfte es einen Freistoß in der letzten Minute der Nachspielzeit, den die 16-jährige Pia Forth kurz hinter der Mittellinie weit sowie hoch in den gegnerischen Strafraum schlug, der zum Glück für die Magdeburgerinnen durch Hände und Beine der Dölauer Keeperin Schneider rutschte.

MFFC II: Fricke – Kreutzberg (62. Dessau), Forth, Schulze, Müller, Rähse, Zembrod, Grußka (74. Reinsch), Klemme, Mujovic, Osterburg.



Carolin Rähse (links), hier in einem früheren Spiel, hatte die erste Möglichkeit für die MFFC-Zweite. Foto: Popova

IM GESPRÄCH



Wurde mit der MFFC-Reserve Landesmeister: Carolin Rähse.

Carolin Rähse

Nach dem sonntäglichen Heimspiel in der Fußball-Verbandsliga der Frauen gegen den Aufsteiger SV Pouch-Rösa, Anstoß an der Dodendorfer Straße ist um 14 Uhr, wird der Spielerin sowie dem gesamten Team der zweiten Mannschaft des Magdeburger FFC eine besondere Ehre zuteil. Aus den Händen von Elfie Wutke, Vizepräsidentin des Fußball-Landesverbandes, und dessen Geschäftsführer Klaus Decker wird das Team um das Trainergespann Werner Schneider und Tim Winkler als neuer Fußball-Landesmeister ausgezeichnet.

FUSSBALL

2. Bundesliga Frauen

Meister-Reserve gibt sich beim Aufsteiger die Ehre

Sudenburg (elw). Im letzten Meisterschaftsspiel der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen in der Saison 2009/10 ist der Magdeburger FFC am Sonntag ab 14 Uhr im Heinrich-Germer-Stadion Gastgeber für den Tabellenzweiten 1. FFC Turbine Potsdam II.

Der gastgebende Aufsteiger steht derzeit auf Platz fünf der Tabelle und ist mit dem Abschneiden in der ersten Zweitligasaison nicht unzufrieden. Die Gäste aus Potsdam gehen als Favorit in die Partie, obwohl sie in den letzten fünf Begegnungen stark schwankende Leistungen zeigten. Nach zwei Niederlagen auf eigenem Platz gegen Oldesloe und Leipzig, folgte ein Sieg gegen Gersten, gegen den Meister Herforder SV gelang nach einem 0:2 Rückstand noch ein Remis. Am vergangenen 21. Spieltag kehrte Turbine II von Holstein Kiel (10.)

nur mit einem torlosen Remis zurück.

MFFC-Trainer Steffen Rau erwartet von seinen Spielerinnen im letzten Saisonspiel vor heimischem Publikum einen couragierten Auftritt, um sich mit einer ansprechenden Leistung in die ersehnte Sommerpause zu verabschieden. Im Hinspiel erkämpfte sich der MFFC in Potsdam ein 1:1. Sollte der Aufsteiger verlieren, könnte der MFFC in der Abschlusstabelle noch um einen oder sogar zwei Plätze abrutschen.

Nicht zum Einsatz kommen wird wohl Mannschaftskapitän Anne Roeloffs, die sich beim letzten Auswärtsspiel in Gersten einen Mittelhandbruch zuzog. Im Anschluss an die Begegnung werden die Zweitligatrikots für eine Spende an das Elternhaus der Kinderkrebssklinik Magdeburg verkauft.



Zum Abschluss der Saison 2009/10 in der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen empfangen Isabelle Knipp (vorn) und der Aufsteiger Magdeburger FFC die Reserve des frischgebackenen deutschen Frauenmeisters 1. FFC Turbine Potsdam im Heinrich-Germer-Stadion.

Foto: Eroll Popova

2. Frauen-Bundesliga

MFFC verliert Heimspiel 2:4

Magdeburg (ewu). Turbine Potsdam II bestimmte beim 4:2-Auswärtssieg im Magdeburger Germer-Stadion beim Zweitbundesligaspiel beim MFFC das Geschehen.

Schon in der 5. Minute schoss Spielführerin Schiewe die Gäste in Führung, ehe Heinze auf 0:2 (15.) erhöhte. Nachdem Schuster den 1:2-Anschlusstreffer erzielte (58.), „antworteten“ die Gäste mit ihrem dritten Treffer durch Ulbrich (61.). Knipp schaffte erneut den Anschluss (75.), doch Schiewe stellte in der 81. Minute den Endstand her.

MFFC: Schult-Abel, Stübing, Beinroth, Mücke (72. Elsner)-Vogelhuber (46. Berkau), Gabrowitsch, Knipp, Ernst (46. Wohlfahrt), Krakowski-Schuster

Magdeburger FFC - Turbine Potsdam II 2:4
FSV Gütersloh - Victoria Gersten 0:3
Wattenscheid 09 - Lok Leipzig 1:4
Herforder SV - Werder Bremen 2:2
FFC Oldesloe - Hohen Neuendorf 2:2
Holstein Kiel - HSV II 4:3

1. Herforder SV	22	69: 21	58
2. Turbine Potsdam II	22	61: 23	49
3. Victoria Gersten	22	51: 30	39
4. Lok Leipzig	22	44: 35	38
5. HSV II	22	53: 51	31
6. Magdeburger FFC	22	36: 34	31
7. FFC Oldesloe	22	24: 41	28
8. Werder Bremen	21	27: 37	26
9. FSV Gütersloh	22	31: 43	25
10. Holstein Kiel	22	29: 45	23
11. Wattenscheid 09	21	20: 57	13
12. Hohen Neuendorf	22	20: 48	10

SPORTTEIL

Aufsteiger spielt tolle Saison

Sudenburg. Trotz einer 2:4-Heimniederlage gegen den Vizemeister 1. FFC Turbine Potsdam II hat Zweitliga-Aufsteiger Magdeburger FFC die Saison 09/10 in der 2. Fußball-Bundesliga mit Bravour auf Rang sechs abgeschlossen.

2. Fußball-Bundesliga, Frauen: Magdeburger FFC – 1. FFC Turbine Potsdam II 2:4 (0:2)

Gäste zu stark für die Rau-Elf

Der Magdeburger FFC beendete seine erste Saison in der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen auf dem sechsten Rang. Am Sonntag kassierte die von Trainer Steffen Rau trainierte Mannschaft im heimischen Heinrich-Germer-Stadion eine 2:4-Niederlage gegen den Tabellenzweiten 1. FFC Turbine Potsdam II. Caroline Schiewe (2., 80.), Karolin Heinze (23.) und Anna Ulbrich (60.) waren für den Gast erfolgreich. Dania Schuster (56.) und Isabelle Knipp (74.) trafen für den Neuling.

Von Elfie Wutke

Sudenburg. Von Beginn an präsentierte der Gast aus Potsdam seine Dominanz und legte auch ein dementsprechendes Tempo vor. Nachdem der Klärungsversuch von Jofie Stübing beim Heinze-Schuss zu kurz ausfiel, setzte Carolin Schiewe erfolgreich nach und beförderte den Ball zum 0:1 in die Maschen (2.).

Sechs Minuten später jagte Anna Ulbrich ihren Torschuss an die Querlatte, nachdem sie ungehindert zum Torschuss kam (8.). In der 19. Minute hatte MFFC-Keeperin Schult keine Mühe, den von Laura Brosius getretenen Freistoß aufs kurze Eck zu parieren.

Die Gastgeberinnen kamen in der 22. Minute zu ihrem ersten erwähnenswerten Angriff, den Knipp mit einem Schuss über das Tor abschloss. Eine Minute später fiel dann bereits das 0:2. Schult verpasste den Ball, Heinze setzte konsequent und erfolgreich nach.

Bis zur Pause bemühte sich der MFFC um eine Resultatsver-



besserung. Doch sowohl Melanie Vogelhuber (30.) als auch der Freistoß von Stübing verfehlten das Gäste-Tor.

Magdeburgs Keeperin Almuth Schult hielt ihr Team wenige Sekunden vor dem Pausenpfeiff mit einer Riesenparade im Spiel, als sie den Schuss in den Winkel von Schiewe abwehrte (45.).

Das Team von Trainer Steffen Rau reagierte in der zweiten Halbzeit besser auf das Spiel der Gäste. So kamen zunächst die Gastgeberinnen zu guten Tor-

möglichkeiten durch Stübing (49./50.) und Knipp (51.). Nach einer knappen Stunde Spielzeit dann der Anschlusstreffer. Knipp behauptete den Ball gleich gegen drei Gegenspielerinnen und bediente mustergültig Schuster, die es sich nicht nehmen ließ, ihren zwölften Saisontreffer zum 1:2 zu erzielen.

Doch die Reaktion der Potsdamerinnen ließ nicht lange auf sich warten. Zunächst scheiterte Marie Klemme (59.), dann nutzte Ulbrich einen Demann-Eckball

Abschluss der Saison in der 2. Fußball-Bundesliga der Frauen zu Hause gegen den 1. FFC Turbine Potsdam II mit 2:4 Toren.

Foto: Eroll Popova

zum 1:3 (60.).

Spannend sollte es in den letzten zwanzig Minuten werden, nachdem die Magdeburgerinnen in der 72. Minute den erneuten Anschlusstreffer markierten. Die Hoffnungen auf ein besseres Ergebnis und ein mögliches Remis zerstörte Schiewe mit ihrem zweiten Treffer in der Partie.

MFFC: Schult – Abel, Stübing, Beinroth, Mücke (72. Elsner), Vogelhuber (46. Berkau), Gabrowitsch, Knipp, Ernst (46. Wohlfahrt), Krakowski, Schuster.

Fußball-Verbandsliga

Rähse rettet weiße Weste

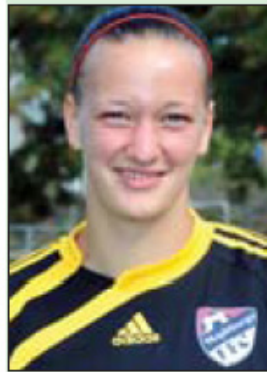
Leipziger Straße (ewu). Die zweite Mannschaft des Magdeburger FFC, die bereits seit einer Woche als neuer Landesmeister feststeht, gewann auch ihr letztes Heimspiel der Saison gegen den SV Pouch-Rösa mit 2:1 (0:1).

Der Aufsteiger und Tabellendritte ging mit der ersten und einzigen Möglichkeit in Führung (15.), doch nach der Pause drehte Carolin Rähse mit ihren beiden Toren (50., 84.) noch die Partie.

MFFC II: Fricke – Kreutzberg (73. Lücke), Forth, Schulze, David, Klemme, Rähse, Zembrod, Mujovic, Juler (56. Dessau), Osterburg.

Schult packt Koffer

MAGDEBURG (elw). Die Stendale-



Almuth Schult

rin Almuth Schult, die beim Fußball-Zweitbundesligisten MFFC im Kasten steht, wurde von DFB-Trainerin Maren Meinert für die vom 24. Mai

bis 5. Juni in Mazedonien stattfindende U19 Europameisterschaftsendrunde nominiert. Die 19-Jährige absolvierte bisher acht Länderspiele für die U19 Auswahl und wird mit der Nummer 1 auf dem Trikot bei der EM auflaufen.

Magdeburger FFC

Mujovic und Klemme auf Weg der Besserung

Magdeburg
(ewu/hma).

Die MFFC-Kickerinnen Ilda Mujovic (17) und Heike Klemme (28), die sich am Sonntag im letzten Punktspiel der Frauenfußball-

Verbandsliga beim TSV Schochwitz verletzt, konnten noch am Sonntagabend nach ihren Blaulichtfahrten sowie eingehender ärztlicher Untersuchung das Krankenhaus wieder verlassen.

Bei Ilda Mujovic muss nach einem Bruch des Nasenbeins in den kommenden Tagen, nach Rückgang der Schwellung, die Nase gerichtet werden. Heike Klemme zog sich eine Stauchung der Wirbelsäule zu und muss gut drei Wochen pausieren.



Ilda
Mujovic



Heike
Klemme

Für Klemme wäre die Saison sowieso beendet, doch Mujovic wurde noch für die U-16-Landesauswahl Sachsen-Anhalt nominiert, die am Pfingstwochenende auf Einladung des Niedersächsischen Fußballverbandes zu einem Lehrgang in Barsinghausen weilt. Darüberhinaus sollte sie zu den Führungsspielerinnen des B-Juniorinnenteams bei der NOFV-Meisterschaft Ende Mai in Thalheim gehören.

In der Abschlusstabelle der Frauenfußball-Verbandsliga wurde das abgebrochene Spiel noch nicht gewertet, absolvierten Landesmeister MFFC II (37 Punkte) und Vizemeister Schochwitz (28) je ein Spiel weniger als die übrige Konkurrenz.

IM GESPRÄCH



Musste sich einer Operation unterziehen: Anne Roeloffs

Anne Roeloffs

Der Mannschaftskapitän des Frauen-Fußball-Zweitligisten Magdeburger FFC musste sich am Freitag einer Handoperation unterziehen. Roeloffs zog sich im letzten Auswärtsspiel der Saison bei Viktoria Gersten eine Mittelhandfraktur zu. Mit Platten und Schrauben wurden die Knochen nach dem Richten fixiert. Auch Defensivspielerin Stefanie Mücke zog sich im letzten Punktspiel gegen den 1. FFC Turbine Potsdam II einen Kapselriß im Knöchel zu und muss ebenfalls in den kommenden Wochen pausieren.

Schult Nummer eins

Magdeburg (hma). Almuth Schult (19) vom Frauenfußball-Zweitligisten Magdeburger FFC startete im DFB-Team mit einem 4:1-Sieg über Italien in die EM-Endrunde in Mazedonien. Nach der Absage von Anna-Felicitas Sarholz (17/Turbine Potsdam) rückte die gebürtige Dannenbergerin zur deutschen Nummer eins auf, bestritt gegen Italien ihr zehntes U-19-Länderspiel.

2. Fußball-Bundesliga, Frauen: Zweitligisten Magdeburger FFC und 1. FC Lok Leipzig treffen in Wernigerode aufeinander

Vor der Sommerpause Werbung in eigener Sache betreiben

Von Elfie Wutke

Magdeburg. Auf Einladung des MSV 1990 Wernigerode bestreiten die Frauen-Fußball-Zweitligisten des Magdeburger FFC, Sechster in der Abschlusstabelle der 2. Bundesliga Nord, und der Abschlussvierte 1. FC Lok Leipzig am

Sonnabend ab 14 Uhr ein Testspiel. Das Spiel der „alten Bekannten“ findet im Rahmen des Familienfestes des Vereins auf dem Sportplatz Kohlgarten statt. Der MSV 1990 feiert an diesem Wochenende sein 20-jähriges Vereinsjubiläum.

Der Zweitliga-Aufsteiger aus Magdeburg trainiert noch bis

Freitag kommender Woche jeweils montags und mittwochs unter Anleitung von Co-Trainer Jens Schulze. Donnerstags betätigt sich die Mannschaft sportlich anderweitig, z.B. mit Radfahren oder Bowling.

Ab dem 5. Juni folgen vier Wochen „Fußballpause“, in der die Spielerinnen aber jeweils

individuelle Trainingspläne umsetzen müssen. Zum Trainingsauftakt für die Vorbereitung auf die Saison 2010/2011 bittet das Trainerduo Steffen Rau und Jens Schulze am 5. Juli ab 18 Uhr auf dem Sportplatz der SG Messtron in der Dodendorfer Straße.

Das erste Pflichtspiel in der

neuen Saison findet wie im Vorjahr in der 1. Runde um den DFB-Pokal statt. Diese steht zwischen dem 6. und 8. August auf dem Programm. Eine Woche später, am 15. August, erfolgt für den letztjährigen Aufsteiger dann der Startschuss zum 1. Spieltag der neuen Zweitligasaison 2010/11.

FUSSBALL

NOFV-Pokal der B-Juniorinnen

Gastgeber mit jüngstem Aufgebot am Turnierstart

Magdeburg (elw). Das U17-Ausbildungsteam des Magdeburger FFC nimmt am Wochenende an der NOFV-Meisterschaft der B-Juniorinnen in Thalheim teil. Teilnahmeberechtigt sind die sechs Meister der Landesverbände bzw. Großfeldmannschaften, die sich in ihrem Landesverband qualifiziert haben.

In diesem Jahr sind dies der 1. FC Union Berlin, der 1. FFC Turbine Potsdam, der 1. FC Neubrandenburg 04, der

Leipziger FC 07, der Magdeburger FFC und FF USV Jena. Turnierfavorit ist ohne Zweifel der siebenfache Deutsche und zehnfache NOFV-Meister aus Potsdam. Lediglich dem MFFC gelang es 2007 einmal, die Potsdamer Ära zu unterbrechen.

Mit einem Durchschnittsalter von 14,3 Jahren zählen die „Gastgeberinnen“ aus Magdeburg, bei denen lediglich der Einsatz von Ilda Mujovic fraglich ist, zu den jüngsten Teilnehmerinnen.